



Geschäftsbericht 2018

Energie und Wasser Meilen AG

2018



WIRTSCHAFTLICHES UMFELD Mit der Inkraftsetzung des totalrevidierten Energiegesetzes (EnG) per 01.01.2018 wurde ein nächster wichtiger Schritt zur Umsetzung der Energiestrategie 2050 gemacht. Für die EWM AG bedeutete dies ein konkreter Auftrag zum Rollout des SmartMeters. Für die Netzanschlusnehmer schaffte es die Basis für Eigenverbrauchsgemeinschaften, auch kurz ZEV (Zusammenschluss zum Eigenverbrauch) genannt.

Ein ZEV erlaubt es den Eigentümern von Photovoltaikanlagen den produzierten Strom zusammen mit den Nachbarn zu verbrauchen und abzurechnen. Diese kommen so günstig zu Photovoltaikstrom und der Eigentümer kann seine Anlage effizienter nutzen. Für die Energieversorger bietet es ausserdem die Möglichkeit Verrechnungs- und Verwaltungsdienstleistungen für ZEV anzubieten.

In der Telecom gehen die Trends weiter in Richtung höhere Bandbreiten. Swisscom dominiert weiterhin den Markt mit TV, Internet und Telefonie. Sunrise konnte einen weiteren Teil des Marktes für sich gewinnen. Salt ist gut ins Festnetzgeschäft gestartet und hat die Preise für hohe Bandbreiten stark unter Druck gesetzt. Ausserdem bahnte sich 2018 eine Konsolidierung im Telecommarkt an.

JAHRESRÜCKBLICK Das Geschäftsjahr 2018 stand klar im Zeichen des Zusammenschlusses mit den Werken der Nachbargemeinde Uetikon am See. Die Gemeinderäte, Verwaltungsräte und Geschäftsleitungen der involvierten Parteien waren im ersten Halbjahr mit der Finalisierung der nötigen Grundlagen und Dokumente gefordert. Am 23. September 2018 hiessen die Stimmbürger von Meilen und Uetikon am See die Urnenabstimmung über den Zusammenschluss gut.

Die fast neunzigprozentige Zustimmung in beiden Gemeinden wurde von allen Involvierten mit Freude und Genugtuung zur Kenntnis genommen. Mit der Annahme dieser Vorlage kann die neue, gemeinsame Gesellschaft per 1. Januar 2019 unter dem Namen «Infrastruktur Zürichsee AG» oder kurz iNFRA gegründet werden.

Im Juni 2018 wurde die Zusammenarbeit mit Herrliberg für den Betrieb und Verkauf von Diensten auf dem Glasfasernetz intensiviert. Unter dem Namen «didico» wurde die bereits 2011 gegründete einfache Gesellschaft meifi.net in eine Aktiengesellschaft überführt, welche je zu 50% der EWM AG und der Gemeinde Herrliberg gehört.

Da der Zusammenschluss zur iNFRA nur die Bereiche Strom und Wasser betrifft, wurden nach der Urnenabstimmung, per 1. Oktober 2018 die Sparten Liegen-

schaften und Telecom und mit ihr die Beteiligung an didico, in eine separate Aktiengesellschaft «Telimag» abgespalten, welche zu 100% der Gemeinde Meilen gehört. Die Geschäftsführung der Telimag wurde einstweilig der EWM übertragen.



Die Marktpreise für Energie sind an den internationalen Börsen wieder gestiegen, wobei sich die Preise immer noch auf einem sehr tiefen Niveau befinden. Ebenfalls gestiegen sind die Aufpreise für heimisch produzierte Wasserkraft. Die Beschaffung der Energie über den Beschaffungspartner «iStrom» hat sich im volatilen, tendenziell steigenden Marktumfeld bewährt.

Im Geschäftsjahr 2018 konnten bereits erste Kunden für ZEV Dienstleistungen gewonnen und erste Anlagen gebaut werden.

Die Geschäftsleitung und der Verwaltungsrat haben sich 2018 auch intensiv mit der Zukunft auseinandergesetzt indem sie eine neue Unternehmensstrategie formulierten, welche die Veränderungen im Energiesektor, insbesondere durch die Energiestrategie 2050 und durch die Strommarktliberalisierung, berücksichtigt.

AUSBLICK 2019 Im Jahr 2019 steht die Umsetzung der Fusion im Fokus. Damit verbunden ist der Vollzug der Abspaltung von Liegenschaften und Telecom in die Telimag AG.

Mit dem Zusammenschluss, welcher im Juni 2019 rückwirkend auf den 01. Januar 2019 erfolgt, wird sich die iNFRA einen komplett neuen Auftritt, neue Versorgungs- und Organisationsreglemente geben müssen. Ausserdem wird die iNFRA die Umsetzung der neuen Unternehmensstrategie angehen müssen, wozu sie Personal und Knowhow aufbauen wird. Ein wichtiger Baustein dazu ist der flächendeckende Rollout der SmartMeter und der schrittweise Aufbau von automatisierten Meter to Cash (M2C) Prozessen.

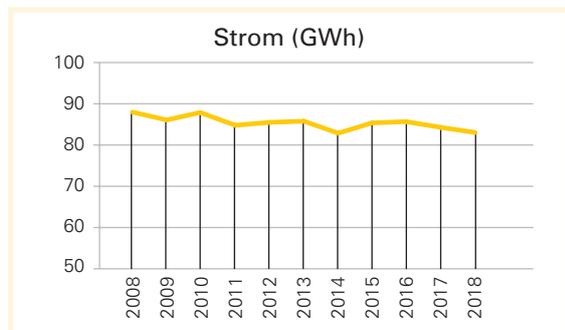
Das Marktumfeld und die Regulierung in der Strombranche bleiben sehr dynamisch. Es ist mit laufenden Erweiterungen der Eigenverbrauchsregelungen (ZEV) zu rechnen. Ausserdem geraten die Margen im Energiegeschäft unter Druck. Im Sommer 2018 hat der die Regulierungsbehörde ElCom in Aussicht gestellt, dass sie die zugelassenen Margen ab 2020 um rund 20% senken wird.



Geschäftsjahr 2018

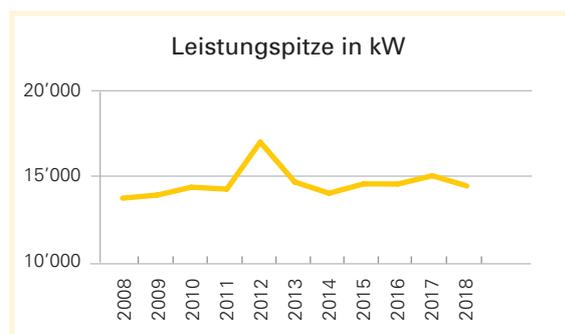
Strom

Der gesamte Stromverbrauch in Meilen war 2018 mit 81.5 GWh leicht tiefer als im Vorjahr (-1.9%).



Im Geschäftsjahr 2018 wurden rund 47 GWh Energie im Rahmen der Grundversorgung durch die EWM AG geliefert. Dank aktiver Marktbearbeitung und marktkonformer Preisgestaltung konnten mehrere Marktkunden gewonnen werden.

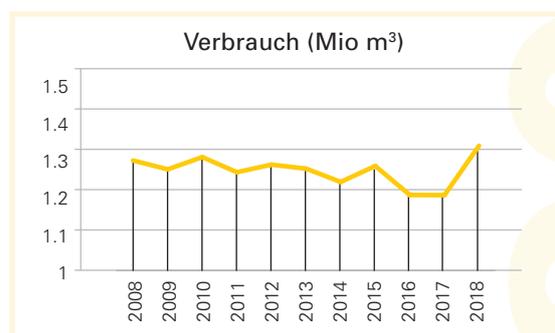
Wie im Vorjahr war «ewm.naturpower» das Standard-Energieprodukt, welches zu 100% aus erneuerbarer Energie stammt. Der Anteil erneuerbarer Energie an dem von der EWM AG gelieferten Strom liegt bei rund 87%. Die Leistungsspitze verminderte sich um rund 600kW leicht gegenüber dem Vorjahr auf 14'500 kW.



2018 gingen 12 neue Photovoltaik-Anlagen mit einer Gesamtleistung von rund 260 kWp ans Netz. Damit sind die Netzeinspeisungen um 13% auf insgesamt 889'900 kWh gestiegen, was etwa 1% der gesamten Energieabgabe in Meilen entspricht.

Wasser

Der Sommer 2018 war ausserordentlich heiss und trocken. Die Abgabe von Trinkwasser in Meilen stieg deshalb um 9.3% auf 1'300'000 m³. Der Wasserverkauf an Uetikon aus dem Seewasserwerk sank um 7.4% auf 280'000 m³. Der Quellertrag der Goldingerquellen ging zeitweise um 12% zurück, derjenige der lokalen Quellen sogar um rund 30%. Dank der Leistungsreserve des Seewasserwerks Tannacher bestand aber zu keiner Zeit ein Mangel an Trinkwasser.



Der Herkunftsmix des Trinkwassers besteht zu 67% aus dem Zürichsee, 19% aus eigenen Quellen und 14% aus den Quellen im Goldingertal.

Telecom

Das Glasfasernetz der EWM AG, welches im Rahmen einer Baukooperation mit Swisscom erstellt wird, konnte bis Ende 2018 planmässig abgeschlossen werden.

Bis zur Gründung der didico erbrachte die EWM AG Dienstleistungen für den Betrieb und die Vermarktung des Glasfasernetzes der Gemeinde Herrliberg. Das OTT-Produkt «surfpack» der EWM AG war weiterhin sehr erfolgreich.

didico

Für den Bau und Unterhalt der Glasfaserinfrastruktur ist seit dem 01. Oktober 2018 die Telimag AG zuständig.



Zusammenarbeit mit Uetikon

Die per 1. Januar 2017 übernommene Betriebsführung für die Energie Uetikon AG und Wasser Uetikon AG wurde 2018 weitergeführt und vertieft, wodurch sich die Betriebe weiter annähern und voneinander lernen konnten.

Teil der Betriebsführung ist auch die Führung aller Investitionsprojekte für die Energie und die Wasser Uetikon AG.

Die Zusammenarbeit fand in einem ausgesprochen guten und wohlwollenden Klima statt.

Dienstleistungen

Neben dem Betriebsführungsauftrags der Energie Uetikon AG und der Wasser Uetikon AG hat die EWM AG weiterhin sämtliche Arbeiten für den Betrieb und die Instandhaltung der öffentlichen Beleuchtung im Auftrag der Gemeinde Meilen ausgeführt.

Wie in den Vorjahren stellte die EWM AG auch die Geschäfts- und Betriebsführung der Zweckverbände «Seewasserwerk Meilen-Herrliberg-Egg» und «Transportleitung Meilen-Egg» sicher. Auch die Brunnenmeisterei für die Wasserversorgung Goldingen-Meilen und einen Teil des Pikettdienstes für die Wasserversorgung Herrliberg wurden wie in den Vorjahren von der EWM AG sichergestellt.

Im Rahmen der einfachen Gesellschaft «meifi.net» erbrachte die EWM AG ausserdem Dienstleistungen für den Betrieb und die Vermarktung des Glasfasernetzes der Gemeinde Herrliberg und suchte mit dieser zukünftigen Zusammenarbeitsformen.

Investitionstätigkeit

Der Grossteil der Investitionen floss auch 2018 ins Leitungsnetz der EWM AG. Im Strom-Verteilnetz wurden insgesamt 9'021m Leitungen, davon 4'016 m Hausanschlussleitungen, erneuert oder neu gebaut. Im Wasser-Verteilnetz wurden 3'523m neue Leitungen gebaut und 1'157m alte Leitungen zurückgebaut. Die grössten Netzbauprojekte betrafen die

Heerenstrasse (Nadelstrasse bis Ende Strassenzug), Im Schönacher (Rainstrasse bis Nadelstrasse) und die Fertigstellungen der Stollenleitung «250mm Durchmesser» Zone «Büelen-Hohenegg» (Seewasserwerk Tannacher bis Rainstrasse) und der Stollenleitung «400/250mm Durchmesser» (Seewasserwerk Tannacher bis Rohwasserpumpwerk Seestrasse). Ausserdem wurde die neue Trafostation «prov. TS Altersheim» in Betrieb genommen und diverse Mittelspannungskabelleitungen ersetzt. Für die Wasserversorgung wurden mehrere Quelleitungen der Quellen «Toggwil» saniert.

Ökologiefonds Meilen

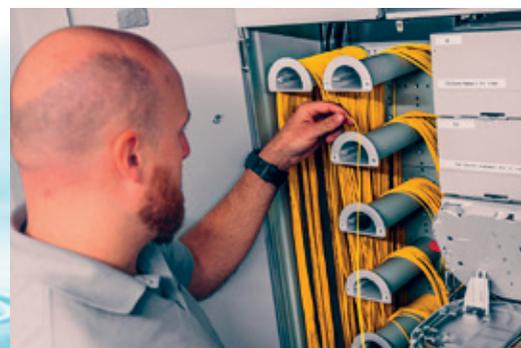
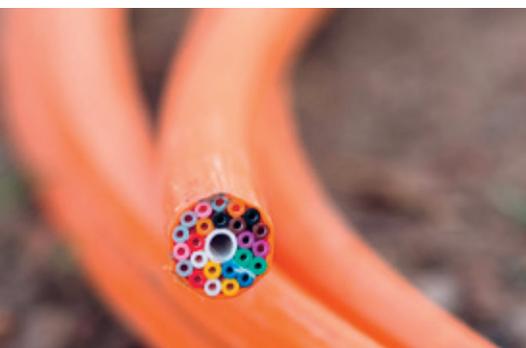
Der Ökologiefonds wurde 2018 weiterhin durch eine kommunale Abgabe von 0.15 Rp/kWh gespeisen. 2018 wurde für sechzehn Gesuche eine Förderung in Aussicht gestellt. Nach Projektabschluss bewilligt und ausbezahlt wurden Förderbeiträge in der Höhe von CHF 43'700 während dem Ökologiefonds Mittel von CHF 119'592 zufließen. Per Ende Geschäftsjahr beliefen sich die Mittel des Fonds auf CHF 604'475. Die erste, im Rahmen des Ökologiefonds geförderten Photovoltaikanlage, von welcher Meilerner Stromkunden Bezugsrechte erwerben können, wurde im Berichtsjahr auf dem Dach vom Neubau des Schulhauses Feldmeilen erstellt.

Personelles und Organisation

Im Verwaltungsrat trat Thomas Bergmann per Juni 2018 zurück. In der der Geschäftsleitung der EWM AG gab es 2018 keine personellen Wechsel. Im Rahmen der Zusammenarbeit mit Uetikon wurde der Personalbestand leicht erhöht. Die Fluktuationsrate des Personalbestandes der EWM AG war 2018 branchenüblich.

Qualität und Umwelt

Im August 2018 wurde das Rezertifizierungsaudit zum Umwelt- und Qualitätsmanagementsystem (UMS 14001:2015; QMS 9001:2015) erfolgreich durchgeführt. Ausserdem unterstützte die EWM AG das Programm der Gemeinde Meilen zur Erhaltung von Energiestadt GOLD.



Kennzahlen 2018

STROM			
Energiebezug			
Energiebezug Vorlieferant	kWh	56'720'150	
Rücklieferung PV Anlagen	kWh	586'521	
Total Energiebezug	kWh	57'306'671	
Energieabgabe			
Privatkunden E1(Haushalt)	kWh	38'335'012	
Geschäftskunden E2	kWh	4'613'844	
Baustellen E3	kWh	777'868	
Geschäftskunden E4	kWh	10'732'430	
Geschäftskunden E5	kWh	153'131	
Öffentliche Beleuchtung	kWh	593'064	
Verluste / Diverses	kWh	2'101'322	
Total Energieabgabe	kWh	57'306'671	
Energieabgabe durch Dritte	kWh	24'206'327	
Total Energieabgabe Meilen	kWh	81'512'998	
Versorgungsgebiet			
Einwohner Anzahl		14'293	
Stromabgabe / Einwohner (E1) kWh		2'682	
Anlagen Stromversorgung			
Trafostationen EWM AG	Stk	47	
Trafostationen Private	Stk	4	
Freileitungen	m	349	
Kabelleitungen	m	139'435	
Hauszuleitungen	m	103'398	
Stromzähler	Stk	9'100	
ÖFFENTLICHE BELEUCHTUNG			
Anzahl Lichtpunkte	Stk	2'090	
Beleuchtungskandelaber	Stk	1'790	

Verwaltungsrat

Felix Krämer	Präsident
Thomas Bergmann	Austritt Juni 2018
Matthias Hauser	
Peter Jenny	Delegierter Gemeinde
Roland Schmid	
Christian Schucan	

Revisionsstelle

BDO AG, Schiffbaustrasse 2, 8031 Zürich
Leitende Revisorin: Eva Maranta

WASSER			
Wasserbezug			
Seewasserwerk	m ³	1'059'725	
Quellen Pfannenstiel	m ³	296'866	
Quellen Goldingen	m ³	213'543	
Fremdbezug WV Egg	m ³	6'011	
Total Trinkwasserbezug	m³	1'576'145	
Wasserabgabe			
Haushalt, Gewerbe	m ³	1'138'593	
Temporäre Anschlüsse	m ³	5'721	
Pauschalabgaben	m ³	2'626	
Laufbrunnen	m ³	28'510	
Abgabe Uetikon am See	m ³	279'888	
Eigenverbrauch	m ³	24'500	
Verluste	m ³	96'307	
Total Wasserabgabe	m³	1'576'145	
Anlagen Wasserversorgung			
Reservoir	Stk	6	
Quellen	Stk	26	
Haupt- / Verteilleitungen	m	89'361	
Hausanschlussleitungen	m	38'576	
Hydranten	Stk	691	
Öffentliche Brunnen	Stk	27	
Wasserzähler	Stk	2'226	
TELECOM			
Anzahl FTTH Anschlüsse	Stk	6'345	

Geschäftsleitung

Chris Eberhard	Geschäftsführer, Leiter Verkauf
Martin Bamert	Leiter Finanzen, StV GF
Roland Gallati	Leiter Projekte
Peter Schönbächler	Leiter Betrieb

Mitarbeitende (Stand 31.12.18)

Mitarbeitende	38
Vollzeitstellen (FTE)	34
Ableser/innen	6
Lernende	2

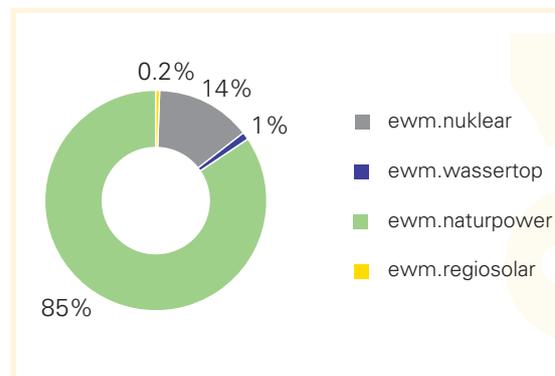


Jahresrechnung 2018

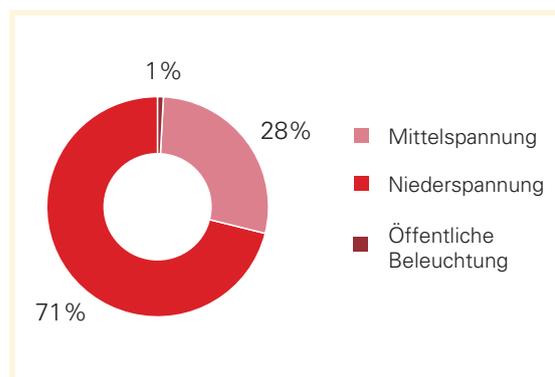
in TCHF

BILANZ	
Aktiven	
Liquide Mittel	2'819
Forderungen	9'687
Vorräte	149
Aktive Abgrenzungen	1'429
Umlaufvermögen	14'084
Anlagevermögen	75'055
Total Aktiven	89'139
Passiven	
Kurzfristiges Fremdkapital	7'439
Langfristiges Fremdkapital	45'947
Total Fremdkapital	53'386
Aktienkapital	4'000
Gesetzliche Gewinnreserve	2'000
Gebundene Gewinnreserve	2'903
Neubewertungsreserve	15'399
Bilanzvortrag	7'421
Jahresgewinn	4'030
Total Eigenkapital	35'753
Total Passiven	89'139
ERFOLGSRECHNUNG	
Ertrag	
Lieferungen und Leistungen	21'946
Eigenleistungen	608
Übriger Ertrag	279
Bestandsänderungen	-32
Gesamtleistung	22'801
Aufwand	
Materialaufwand	12'366
Personalaufwand	4'865
Übriger betrieblicher Aufwand	1'022
Abschreibungen Sachanlagen	2'767
Betriebliches Ergebnis	1'781
Finanzergebnis	-56
Ordentliches Ergebnis	1'725
Betriebsfremdes Ergebnis	175
Ausserordentliches Ergebnis	2'130
Jahresergebnis vor Steuern	4'030
Direkte Steuern	-
Jahresergebnis	4'030
ABGABEN AN DIE GEMEINDE	
Konzessionsabgabe	92
Dividende	240

EWM Stromprodukte



Netznutzung Strom (kWh)



Herkunft des Wassers

